



# BAYERISCHER STENOGRAFENVERBAND e. V.

*Bayerisches Schülerleistungsschreiben 2022*

## Schülervorlage



### Texterfassung

**Arbeitszeit: 10 Minuten**

**Seitenrand links: 2,5 cm, Seitenrand rechts: 2,5 cm**

**Schriftart: Courier, Schriftgröße 12 pt**

**Fließtexteingabe (ohne Absatzschaltung)!**

Hühner, Schweine und Kühe (**Überschrift nicht mitschreiben!**)

Hühner, Schweine und Kühe sind alles Nutztiere und liefern uns wertvolle Lebensmittel. Eine artgerechte Haltung erspart ihnen Schmerz und Stress und achtet ihre natürlichen Bedürfnisse nach Bewegung, Beschäftigung und Kontakt mit Artgenossen. Wenn man Fleisch, Eier und Milchprodukte isst, dann ist bestimmt

wichtig, dass die Tiere, von denen diese Lebensmittel stammen, gut - also artgerecht - gehalten wurden. Eine gesetzliche Definition des Begriffs artgerechte Tierhaltung gibt es nicht. In Wahrheit weiß der Verbraucher also nicht, was dahintersteckt, wenn Fleisch oder andere tierische Produkte

entsprechend gekennzeichnet sind. Dass die gesetzlichen Regelungen des Tierschutzgesetzes und der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung eingehalten wurden, davon sollte man in der Regel ausgehen können. Tierschutz-, Verbraucher- und Naturschutzverbände sind sich allerdings einig, dass diese

Gesetze in ihrer jetzigen Form keine artgerechte Tierhaltung sicherstellen. BUND und BUND Naturschutz fordern deshalb eine gesetzlich definierte und verpflichtende Kennzeichnung von tierischen Lebensmitteln. Sie soll dem Verbraucher klar zu erkennen geben, ob die Nutztiere hinter den Produkten

artgerecht gehalten wurden. Das natürliche Verhalten einer Tierart soll das Vorbild für eine artgemäße Haltung sein. Die Art unterschiedlicher Bedürfnisse eines Tieres sollte eine artgerechte Haltung soweit nur irgend möglich beachtet werden. Man muss wissen wie sich das Tier natürlicherweise ernährt,

67  
133  
195  
263  
326  
  
391  
450  
516  
568  
630  
  
687  
744  
805  
868  
932  
  
996  
1065  
1125  
1187  
1243  
  
1304  
1370  
1432  
1496  
1558



# BAYERISCHER STENOGRAFENVERBAND e. V.

*Bayerisches Schülerleistungsschreiben 2022*



## Schülervorlage

wie es sich reinigt, wie es ruht und sich bewegt und welchen Kontakt es zu seinen Artgenossen gebraucht. Natürlich müssen die Nutztiere so gehalten werden, dass sie keine Verletzungen, keinen Stress oder Schmerzen erleiden. Hühner z. B. sind gesellig, natürlicherweise bilden sie Gruppen von etwa zwanzig

Hennen, einigen Junghähnen und einem erwachsenen Hahn. Sie verbringen viel Zeit damit, gemeinsam auf Futtersuche zu gehen. Bei Dämmerung suchen sie sich einen hochgelegenen Schlafplatz, um sicher vor Bodenfeinden zu sein. Wer Hühner im Freien beobachtet hat, weiß, dass sie gerne flattern, picken,

scharren hacken - und auch neugierig sind. Sie baden sich zur Körperpflege in selbstgebauten Kühlen im Sand oder in der Erde und fühlen sich im Freiland nur so richtig wohl, wenn sie Schutz in Form von Bäumen, Hecken oder Sträuchern in der Nähe wissen. Schweine sind neugierige, lernfähige und intelligente

Tiere. Mehrere weibliche Schweine leben natürlicherweise in Gruppen und mit ihren Jungen zusammen. Soziale Kontakte zu den Artgenossen sind daher wichtig. Die Zeit des Tages verbringen Schweine mit der Nahrungssuche - das heißt sie wollen Wühlen, Scharren, Schnüffeln, sich bewegen und etwas erkunden. Ihre

Füße sind eher für weichen Untergrund ausgelegt, was für Stroheinstreu, statt der heute üblichen Spaltenböden spricht. Sie ruhen gerne in der Gruppe und auf sauberem, weichem und trockenem Untergrund. Zur Körperpflege scheuern sich die Schweine gerne an Baumstämmen oder suhlen sich. Kühe sind

ausgesprochene Herdentiere. Sie brauchen Kontakt zu Artgenossen, etwa in Form von gegenseitiger Körperpflege oder Hornen. Andererseits müssen sie auch die Möglichkeit haben, einen Abstand zu anderen Kühen einzuhalten, der ihrem Rang entspricht. Bei der Futtersuche legen sie natürlicherweise

weite Strecken zurück, sie fressen quasi während des Gehens. Rinder scheuern sich gerne und brauchen trockene und saubere Liegeflächen - etwa zum Wiederkäuen. Wenn Tiere nicht artgerecht gehalten werden, gibt es leider zahlreiche Beispiele aus der Massentierhaltung, aber teilweise auch aus

1619

1683

1748

1809

1873

1936

1995

2054

2121

2184

2247

2314

2373

2441

2504

2567

2634

2700

2765

2828

2887

2951

3013

3073

3134

3189

3254

3317

3379

3440

3503

3565

3623

3677

3740



# BAYERISCHER STENOGRAFENVERBAND e. V.

*Bayerisches Schülerleistungsschreiben 2022*



## Schülervorlage

kleineren Betrieben. Die heute gesetzlich erlaubten	3794
Haltungsformen sind in vielen Fällen alles andere als	3850
artgerecht. So leiden beispielsweise Kühe, die tagaus tagein	3913
angebunden sind an Schmerzen in den Fußgelenken; Schweine, die	3980
auf den inzwischen üblichen Spaltenböden stehen und liegen,	4041
haben oft peinigende Gelenkerkrankungen, offene Druckstellen	4104
oder Schleimbeutelentzündungen. Aufgrund von Platzmangel,	4165
Langeweile oder Stress in der Massentierhaltung beißen sie	4227
teilweise in die Metallstangen ihrer Ställe oder, noch	4284
schlimmer, sich gegenseitig Teile von Ohren und Schwänzen ab.	4349
Mast- und Legehühner entwickeln in der Massenhaltung aufgrund	4414
von Platzmangel, schlechten Böden und Schadgasen oft	4470
Knochenverformungen, Fußballenentzündungen und Erkrankungen	4533
des Atemtraktes. Weil ihnen die natürliche Futtersuche fehlt,	4598
picken sie sich teilweise gegenseitig blutig. Die genannten	4659
Misstände sind wohlgerne nur eine Auswahl dessen, was in	4721
der landwirtschaftlichen Tierhaltung falsch läuft. Vieles	4781
davon haben die wissenschaftlichen Berater der Bundesregierung	4846
in Sachen Landwirtschaft bereits vor sechs Jahren in einem	4908
Gutachten festgestellt und kritisiert. Die Anstrengungen und	4972
Fortschritte der Politik in puncto artgerechter Tierhaltung	5035
sind leider trotzdem überschaubar. Eine artgerechte Haltung	5097
endet mit einer Schlachtung ohne Qual. Gerade am Ende eines	5161
Nutztierlebens stehen heute oft unnötiger Stress und viel	5221
Leid. Lange Transporte zu den wenigen verbliebenen	5275
Schlachthöfen und Schlachtung im Akkord mit den daraus	5333
entstehenden Misständen wie schlechte Behandlung der Tiere	5396
und mangelnde Betäubung vor der Schlachtung sind Leiden für	5459
die Tiere. Die Coronapandemie hat die für Mensch und Tier	5522
unhaltbaren Strukturen in der Schlachtindustrie zuletzt wieder	5587
einmal ans Tageslicht gebracht. Die Qual der Tiere, aber auch	5653
grausame Arbeitsbedingungen am Fließband in den großen	5710
Schlachtstätten müssen endlich thematisiert und abgeschafft	5771
werden. Der BUND Naturschutz fordert deswegen eine Rückkehr zu	5840
kleineren, regionalen Schlachthöfen, wie es sie früher gab.	5901



# BAYERISCHER STENOGRAFENVERBAND e. V.

*Bayerisches Schülerleistungsschreiben 2022*

## **Schülervorlage**



Viele kleinere Schlachtstätten von Metzgereibetrieben mussten in den vergangenen Jahrzehnten schließen. Sie gaben unter dem Druck der Konzernriesen, die billiger schlachten können, wegen überhöhter Gebühren, etwa für die Fleischbeschau, und nicht zuletzt wegen überzogener EU-Hygienerichtlinien auf.

Inzwischen gibt es auch neue Ansätze wie etwa die Weideschlachtung. Sie sind aber noch in den Anfängen.

5966

6030

6095

6157

6213

6265

6322